

## Ostern 2020 auf dem Kohlhagen



Manfred Hartmann: „EMMAUS“

Bleibe bei uns, du Wandrer durch die Zeit!  
Schon sinkt die Welt in Nacht  
und Dunkelheit.  
Geh nicht vorüber, kehre bei uns ein.  
Sei unser Gast und teile Brot und Wein.

Weit war der Weg.  
Wir flohen fort vom Kreuz.  
Doch du, Verlorener, führtest uns bereits.  
Brennt nicht in uns ein Feuer,  
wenn du sprichst?  
Zeige dich,  
wenn du nun das Brot uns brichst.

Weihe uns ganz in dein Geheimnis ein.  
Lass uns dich sehn im letzten Abendschein.  
Herr, deine Herrlichkeit erkennen wir:  
Lebend und sterbend bleiben wir in dir.

Liebe Kirchenbesucherinnen und -besucher, liebe Schwestern und Brüder!

Mit dem Emmaus-Bild des Theologen und Künstlers Manfred Hartmann aus Bergisch Gladbach und dem Text eines Osterliedes (Gotteslob Nr. 325) möchten wir Sie alle herzlich grüßen!

In dieser Zeit der Corona-Pandemie werden wir gerade jetzt an Ostern wieder gestärkt in dem Vertrauen, dass der auferstandene Christus unsere Bitte „Bleibe bei uns“ hört und in den Schwierigkeiten und Unwägbarkeiten dieser Tage bei uns ist. Wir denken dabei vor allem auch an diejenigen, die krank oder von großen Sorgen und Ängsten bedrückt sind.

Die Einladung an den Auferstandenen „Bleibe bei uns!“ wird beantwortet mit seinem Auftrag an uns, beieinander zu bleiben, immer wieder das Verbindende zu suchen und so die „Freude des Evangeliums“ (Papst Franziskus) nach draußen zu tragen, vor allem aber zu den Menschen, die einsam sind und sich alleingelassen fühlen. Insbesondere jetzt, wo unsere Kontaktmöglichkeiten eingeschränkt sind, ist das eine notwendige Herausforderung!

Auch wenn wir in diesen Tagen keine Eucharistie gemeinsam feiern können, so dürfen wir doch vertrauen, dass er bei uns ist und mit uns geht, egal was kommt. Brot und Wein, die er immer wieder mit uns geteilt hat und die er auch in Zukunft mit uns teilen will, sagen uns seine bleibende Nähe zu. Gott ist in jeder Situation zu finden – auch in dieser ungewissen Zeit.

Auf der Rückseite finden Sie einige österliche Gebete und ein paar Hinweise für eine Gebetszeit, die Sie zuhause gestalten können – allein oder im Kreis der Familie.

In diesem Jahr ist vieles anders. Trotz allem, ja gerade deswegen wünschen wir Ihnen von Herzen die Botschaft der Auferstehung und ein gesegnetes Ostern! Wir freuen uns sehr darauf, Ihnen bald wieder persönlich begegnen zu können. Und wir wünschen Ihnen: Bleiben sie gesund! Die Freude über die Auferstehung Jesu Christi erfülle Sie! Gottes Segen!

Herzlich verbunden,  
Ihre Pallottiner

P. Siegfried Mulschenwieser

P. Jürgen Hertzke etc

## ÖLBERG-ANDACHT (am Abend des Gründonnerstages)

- GL Nr. 675, Abschnitte 3, 6 und 8 (Vorschläge für Lieder sind im Text angegeben)
- Gebet am Gründonnerstagabend GL Nr. 751, Abschnitt 1
- Gebet „Zu seinem Gedächtnis“ GL Nr. 675, Abschnitte 6 und 7

## KARFREITAG (Trauermette am Nachmittag oder Abend)

- GL Nr. 307, Abschnitte 1 bis 8 / Als Lied zum Hymnus kann man auch singen GL Nr. 289
- Kreuzweg-Andacht GL Nr. 683 oder GL Nr. 903
- Gebet „Kreuz und Leiden“ GL Nr. 675, Abschnitt 3
- Gebet zu Maria, der Trösterin der Betrüben GL Nr. 904
- Gebet zur Grablegung am Karfreitag GL Nr. 751, Abschnitt 2

## OSTERN

- Gebet in der Osternacht GL Nr. 751, Abschnitt 3
- Lieder: GL Nr. 318, 325, 326, 328, 329, 334, 336, 337, 752, 754, 755, 756, 757, 760
- Gebet „Auferstehung“ GL Nr. 675, Abschnitt 4
- Gebet „Wiederkunft“ GL Nr. 680, Abschnitt 9

## GEBET ZU OSTERN

Allmächtiger, gütiger Gott und Vater,  
durch die Auferstehung deines Sohnes Jesus Christus  
hast du dem Tod die Macht genommen  
und sagst an allen Enden der Welt das Leben an.  
Dafür danken wir dir und bitten wir dich:  
Mach uns bereit diese Botschaft mit offenen Ohren zu hören,  
nimm allen Kleinglauben und allen Zweifel von uns,  
lass uns einstimmen in das Osterlob deiner Zeugen: Christus ist erstanden!  
Auf ihn hoffen wir in Zeit und Ewigkeit. Amen.

## OSTERSEGEN

Der Gott des Lichtes und des Lebens  
strahle leuchtend auf über uns.  
Er lasse uns spüren das Feuer der Liebe  
und wärme unsere Herzen mit seiner Lebensglut,  
damit wir erkennen seine Güte und seine Barmherzigkeit,  
die überreich sind für jeden von uns.  
Er lasse uns aufstehen, wenn Leid unser Leben lähmt  
und lasse uns seine Stimme hören, wenn er ruft:  
Ich will, dass du lebst.  
Das gewähre uns Gott,  
der für uns Licht ist am Tag und in der Nacht;  
der Gott, der das Leben liebt über alle Maßen!